

Marktanteil von zertifiziertem Holz mehr als verdoppelt

46 % der auf den Markt gelangten Menge Nadelnadelholz mit einem Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft versehen¹

Von Jan Oldenburger², Annemieke Winterink³ und Nico Leek⁴

Im Jahre 2008 waren 33,8 % der insgesamt in den Niederlanden verbrauchten Menge an Schnittholz und Holzwerkstoffen mit einem Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft versehen. Dieser Anteil erfüllt die in den Niederlanden festgelegten Kriterien für das Beschaffungswesen der öffentlichen Hand. Der Marktanteil ist gegenüber 2005 erheblich gestiegen; im Jahre 2005 betrug er nur 13,3 %. Dies geht aus einer Untersuchung hervor, die die Organisation Probos im Auftrag der niederländischen Ministerium für Wohnungswesen, Raumordnung und Umweltschutz sowie des Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Nahrungsqualität im Jahre 2009 durchgeführt hat.

Von staatlicher Seite wurde in den Niederlanden das Ziel formuliert, dass im Jahre 2011 ein Anteil von 50 % des gesamten Holzes auf dem niederländischen Markt nachweislich nachhaltig erzeugt sein muss. Um zu prüfen, in welchem Umfang dieses Ziel erreicht wird, hat Probos im Jahre 2009 untersucht, welchen Anteil nachhaltig erzeugtes Holz im Jahre 2008 auf dem niederländischen Markt hatte. Die betreffende Untersuchung ist eine Fortführung der im Jahre 2006 durchgeführten Untersuchung; dadurch ist es möglich, die Entwicklung des Marktanteils in dem entsprechenden Zeitraum darzustellen.

Zur Bestimmung des Marktanteils wurde den Untersuchungen eine Bezugsanalyse zugrunde gelegt. Die Mengen des zertifizierten Holzes wurden in dem Moment erfasst, in dem sie zum ersten Mal auf den niederländischen Markt gelangten. Für die Untersuchung wurden die niederländischen Betriebe, die Rundholz verarbeiten, die Papier- und/oder Kartonagenhersteller und die niederländischen Importeure von Holz und Papier befragt. Der ermittelte Marktanteil sagt also nichts über die Menge der zertifizierten Holzprodukte aus, die zum Endverbraucher gelangt.

Nachhaltig erzeugtes Holz

Nachhaltig erzeugtes Holz ist in der genannten Untersuchung wie folgt definiert: Holz aus einem Waldgebiet, das gemäß einem System zertifiziert ist, das von dem niederländischen Überwachungs-gremium für den Holzeinkauf (Timber Procurement Assessment Committee – TPAC) geprüft ist und die Kriterien des niederländischen Timber Procurement Assessment System (TPAS) erfüllt. Derzeit erfüllen die Zertifizierungssysteme FSC International und PEFC International mit Ausnahme des Malaysian Timber Certification System (MTCS) diese Kriterien. Holz, das nach dem MTCS zertifiziert ist, wird derzeit als nachweislich legal erzeugtes Holz anerkannt.

Zertifiziertes Holz im Jahre 2008

Insgesamt wurden 2008 fast 2,2 Mio. m³ Rundholzäquivalente mit einem Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft auf den niederländischen Markt gebracht. Dies entspricht 33,8 % des ge-

¹ Dieser Beitrag geht zurück auf den Bosericht Nr. 3/2010. Der Original-Bericht in Niederländisch einschließlich aller Ergebnisse kann unter www.probos.nl heruntergeladen werden.

^{2,3,4} Jan Oldenburger, Annemieke Winterink und Nico Leek sind Mitarbeiter(in) der Stichting Probos, in Wageningen.

Tabelle 1 Schnittholz und Holzwerkstoffe mit Nachhaltigkeitszertifikat auf dem niederländischen Markt

	Angaben in m ³					
	FSC	PEFC	CSA	SFI	insg.	in %*
mit Zertifikat 2008	747 870	1 423 674	2 831	5 254	2 179 629	33,8
mit Zertifikat 2005	588 810	247 609	0	0	843 727	13,3

* Die Angaben zum Gesamtmarktvolumen basieren auf den jährlichen Produktions- und Handels-Statistiken von Proboa/CBS für Holz- und Papierprodukte. Holzprodukte wie Türen, Fenster und (Garten-)Möbel sind in den Zahlen für den Gesamtmarkt nicht enthalten. Für 2008 beträgt der hier angesetzte Gesamtmarkt 6 442 865 m³.

Tabelle 2 Marktanteile der Zertifizierungssysteme (2008)

Zertifikat	Anteil mit Zertifikat
FSC	11,6 %
PEFC	22,1 %
CSA	0,0 %
SFI	0,1 %
insgesamt	33,8 %

samen niederländischen Verbrauchs an Schnittholz und Holzwerkstoffen (vgl. Tabelle 1). Damit hat sich der Marktanteil des nachweislich nachhaltig erzeugten Holzes auf dem niederländischen Markt gegenüber 2005 mehr als verdoppelt; im Jahre 2005 betrug der Marktanteil nur 13,3 %. Die gesamte Menge an nachweislich nachhaltig erzeugtem Holz in Form von Schnittholz und Holzwerkstoffen auf dem niederländischen Markt erfüllt die von staatlicher Seite festgelegten Einkaufskriterien.

Viel Nadelholz mit Zertifikat

Die jeweiligen Anteile des nachweislich nachhaltig erzeugten Holzes variieren bei den einzelnen Produktgruppen deutlich (vgl. Abbildung). In der Produktgruppe Nadelnadelholz waren im Jahre 2008 beispielsweise 46 % der auf den Markt gelangten Menge mit einem Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft versehen. Beim tropischen Schnittholz ist der betreffende Anteil mit 15,5 % erheblich niedriger. Es ist nicht überraschend, dass der Anteil des zertifizierten Holzes beim Nadelnadelholz fast dreimal so hoch ist. Dieses Nadelholz stammt aus Ländern, in denen 60 % bis 97 % der Wälder zertifiziert sind, während die zertifizierte Tropenwaldfläche im Vergleich dazu weit geringer ist. Die Vergrößerung der nach FSC zertifizierten Tropenwaldfläche – insbesondere im Kongobecken in Afrika – seit 2005 ist deutlich an der Entwicklung des Anteils des nachweislich nachhaltig erzeugten tropischen Schnittholzes abzulesen. Der betreffende Anteil hat sich seit 2005 nämlich fast verdoppelt.

Die Zertifikate

Die Verteilung der zertifizierten Waldflächen spiegelt sich auch in den Marktanteilen des nach dem FSC und dem PEFC zertifizierten Holzes wieder. Infolge der viel größeren Fläche des nach dem PEFC zertifizierten Walds in der gemäßigten (Nadelholz-)Zone hat PEFC-zertifiziertes Holz im Vergleich zu FSC-zertifiziertem Holz einen fast doppelt so großen Marktanteil. Der Marktanteil von PEFC-zertifiziertem Holz beträgt laut der genannten Unter-

suchung 22,1 %, während der Marktanteil von FSC-zertifiziertem Holz 11,6 % beträgt (vgl. Tabelle 2). Damit sind 66 % des nachweislich erzeugten Holzes in Form von Schnittholz und Holzwerkstoffen auf dem niederländischen Markt mit einem PEFC-Zertifikat und 34 % mit einem FSC-Zertifikat ausgestattet. 2005 betrug der Marktanteil von PEFC-zertifiziertem Holz 3,9 % und der Marktanteil von FSC-zertifiziertem Holz 9,3 %. Der starke Anstieg bei PEFC-zertifiziertem Holz ist vor allem darauf zurückzuführen, dass 2008 Nadelnadelholz mit PEFC-Zertifikat eingekauft wurde, während dies 2005 nicht oder kaum der Fall war.

Anteile im Bausektor, insbesondere im Tiefbau

Dieses Jahr hat die niederländische Regierung eine Initiative gestartet, die die öffentlichen Auftraggeber verpflichtet, bei der Beschaffung auf Nachhaltigkeit zu achten. Dies bedeutet z. B. für alle staatlichen Auftraggeber, dass Nachhaltigkeit bei allen Einkäufen als gewichtiges Kriterium gilt. Die öffentli-

Tabelle 3 Zertifiziertes Holz im niederländischen Hoch- und Tiefbau (2008) Mengen in m³ (Rohholzäquivalente)

	Marktvolumen m ³	davon zertifiziert m ³	Anteil mit Zertifikat in %
Nadelnadelholz	1 321 000	1 055 000	80
Laubschnittholz	511 000	121 000	24
Holzwerkstoffe	1 164 000	423 000	36
insgesamt	2 996 000	1 599 000	53

chen Auftraggeber haben über ihr Beschaffungskonzept vor allem Einfluss auf den Bausektor, und dort insbesondere auf den Tiefbau einschließlich Wasserbau. Deshalb wurde der Anteil des nachhaltig erzeugten Holzes in diesen beiden Sektoren dargestellt.

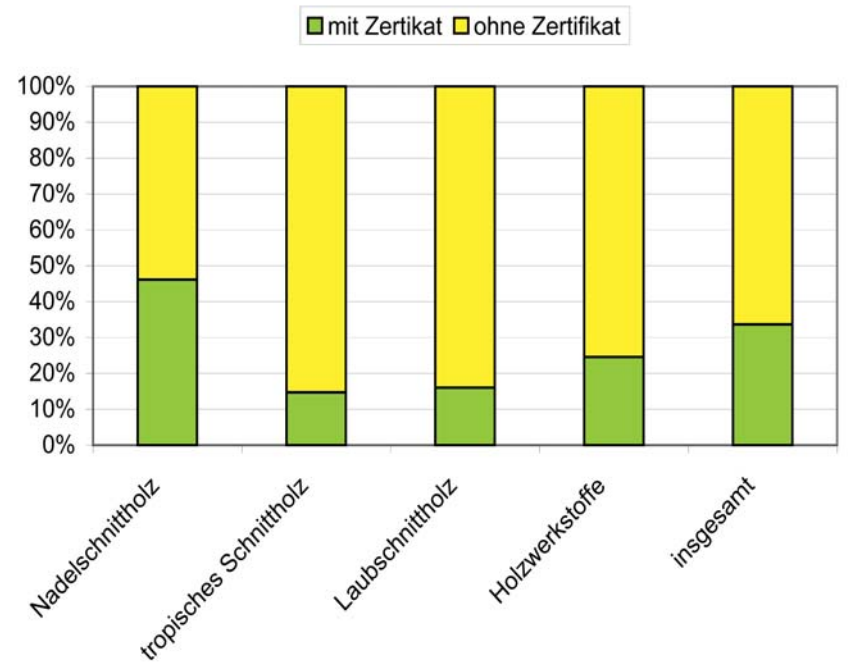
In den Niederlanden werden 74 % des zertifizierten Holzes in Form von Schnittholz und Holzwerkstoffen im Hochbau und im Tiefbau einschließlich Wasserbau verarbeitet.

Probos schätzt, dass 2008 etwa 3 Mio. m³ Rundholzäquivalente Schnittholz und Holzwerkstoffe im Hoch- und Tiefbau verarbeitet wurden. 51 % dieses Holzes sind zu Beginn des Bauprozesses mit einem Zertifikat ausgestattet. Von dem Holz, das im Tiefbau verarbeitet wurde (etwa 250 000 m³ vorwiegend Tropenholz), sind 28 % mit einem Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft versehen.

Vor allem bei Laubholz (aus gemäßigten Breiten und Tropenholz) sowie bei Holzwerkstoffen sind noch große Anstrengungen erforderlich: 24 % bzw. 36 % des im Hoch- und Tiefbau verarbeiteten Holzes dieser Produktgruppen sind zertifiziert (vgl. Tabelle 3). 80 % des Nadelnadelholzes, das im Bauwesen verarbeitet wurde, war im Jahre 2008 zu Beginn des Bauprozesses mit einem Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft versehen.

Nachweislich legal

Die Diskussionen im Zusammenhang mit illegalem Holzeinschlag betreffen hauptsächlich Tropenwälder. Deshalb bezog sich die genannte Untersuchung bezüglich der nachweislich legalen Herkunft nachdrücklich auf die Produktgruppe Tropenholz. Von der Gesamtmenge an tropischen Schnittholz, das 2008 in den Niederlanden verbraucht wurde, waren 150 000 m³ Rundholzäquivalente (20 %) mit einer Legalitätserklärung (TLTV, OLB und VLO/VLC) versehen oder mit einem Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft, das den Status der Legalität in dem auf Nachhaltigkeit fokussierten Beschaffungskonzept (MTCS) zum Zeitpunkt der Untersuchung behandelt. 71 % der genannten Gesamtmenge erfüllten die Kriterien (im Jahre 2008 MTCS und TLTV), die der niederländische Staat in



Anteil des nachweislich aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammenden Holzes am Holzverbrauch der Niederlande für 2008 und getrennt nach Produktgruppen

0,1 % betrug, aber der Anteil ist immer noch niedrig.

Prognose für 2011

Wenn man die Entwicklung des Anteils des zertifizierten Holzes an der von den Mitgliedern des niederländischen Holzhandelsverbandes (VVNH) in der Periode 2006 bis 2009 importierten Menge betrachtet und die von den Befragten formulierten Erwartungen einbezieht, ist es möglich, eine Schätzung des für das Jahr 2011 zu erwartenden Marktanteils anzustellen. Probos schätzt, dass der Marktanteil des zertifizierten Schnittholzes und der zertifizierten Holzwerkstoffe im Jahre 2011 43 % betragen wird.

Um diesen Anstieg erreichen zu können, muss die Menge des zertifizierten Holzes auf dem niederländischen Markt bei einem gleichbleibenden Verbrauch jährlich um 10 % zunehmen. Es ist zu erwarten, dass der Anstieg im Vergleich zu der vorangegangenen Periode von drei Jahren langsamer erfolgen wird. Der Anstieg muss hauptsächlich erfolgen bei Tropenholz, Laubholz aus den gemäßigten Breiten und bei Holzwerkstoffen. Im Vergleich zum Nadelnadelholz, das in der vorangegangenen Periode den größten Anteil an der Vergrößerung des Marktanteils hatte, werden mehr Anstrengungen erforderlich sein, um zu erreichen, dass die Mengen an zertifiziertem Holz der anderen drei Produktgruppen zunehmen.

Es wird erwartet, dass die niederländischen Hersteller von Holzverpackungen kurzfristig dazu übergehen werden, zertifiziertes Holz zu verarbeiten. Sofern dies eintritt, kann der Marktanteil noch weiter steigen, so dass möglicherweise das von der niederländischen Regierung angestrebte Ziel von 50 % im Jahre 2011 näher rückt.

Der Anteil von zertifiziertem Papier und zertifizierter Pappe auf dem niederländischen Markt wird nach Aussagen der Produzenten und Importeure von Papier und Kartonagen im Jahre 2011 auf 9 % steigen.

Abschließende Bemerkungen

Die Ergebnisse der genannten Untersuchung zeigen, dass ausgehend vom Nullpunkt im Jahre 2006 ein großer Schritt getan wurde. Dies bedeutet allerdings nicht, dass wir uns zurücklehnen können. Ein großer Teil der „niedrig hängenden Früchte“ (Nadelnadelholz) ist bereits geerntet. Um den anderen Teil der Früchte (insbesondere Tropenholz und Holzwerkstoffe) „ernten“ zu können, werden größere Anstrengungen erforderlich sein. Nach der nächsten Runde dieses Monitoring im Jahre 2012 wird beurteilt werden können, ob die derzeitigen Anstrengungen ausreichen, um wiederum einen Anstieg des Marktanteils um 20 % zu erzielen.

Tabelle 4 Marktanteile der Zertifizierungssysteme für 2008 bei Papier und Karton

Zertifikat	Menge in t	Anteil mit Zertifikat
FSC	110 000	2,8 %
PEFC	126 000	3,2 %
insgesamt	236 000	6,0 %

seinem Beschaffungskonzept hinsichtlich Legalität vorschreibt.

Zertifiziertes Papier und zertifizierte Pappe

Außer dem Anteil des nachweislich nachhaltig erzeugten Holzes wurde auch der betreffende Anteil des Papiers ermittelt. Hierbei wurden einerseits die Herkunft der Rohstoffe für die niederländische Papier- und Kartonagenindustrie und andererseits der Import von Papier und Pappe durch den Handel untersucht. 38 % des Zellstoffs, die in den Niederlanden für die Herstellung von Papier und Kartonagen verwendet wird, waren 2008 mit einem Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft versehen. Aus diesem Zellstoff und zusammen mit Altpapier haben die niederländischen Papier- und Kartonagenhersteller 898 000 t zertifiziertes Papier hergestellt. Dies entspricht 30 % der niederländischen Papier- und Kartonagenproduktion. Von dieser Menge wurden 20 % auf den niederländischen Markt gebracht.

Die auf dem niederländischen Markt verfügbare Menge an zertifiziertem Papier besteht aus einem in den Niederlanden hergestellten Anteil sowie einem Anteil, der von Chain-of-custody (COC-)zertifizierten Unternehmen importiert wird. Die niederländischen COC-zertifizierten Unternehmen haben 2008 53 000 t FSC- und PEFC-zertifiziertes Papier auf den niederländischen Markt gebracht. Insgesamt waren 236 000 t zertifiziertes Papier und zertifizierte Pappe auf dem niederländischen Markt verfügbar (vgl. Tabelle 4). Dies entspricht 6 % des gesamten niederländischen Verbrauchs von etwa 4 Mio. t Papier und Pappe. Dies ist zwar ein beträchtlicher Anstieg im Vergleich zu 2005, als der Marktanteil weniger als